



Leitprojekt „Flexible Bedienformen im ÖPNV“ Management Summary Stand 10.02.2017

Die Metropolregion Hamburg hat sich zum Ziel gesetzt, bestehende flexible Angebote und Bürgerbusse im Öffentlichen Personennahverkehr – soweit nötig und möglich – zu harmonisieren und so zu gestalten, dass sie für Fahrgäste attraktiv und einfach nutzbar sind und als voll integrierter Bestandteil des Öffentlichen Personennahverkehrs in der Region wahrgenommen werden. Daher wurde im Rahmen des Leitprojektes „Flexible Bedienformen“ der Metropolregion Hamburg im März 2016 ein „Werkzeugkasten“ zur Entwicklung von Standards und technischen, organisatorischen sowie rechtlichen Lösungen für flexible Angebote und Bürgerbusse in Auftrag gegeben. Dieser Werkzeugkasten liegt nun zu allen relevanten Themen vor: zu den Anwendungsgebieten, zu Angebots- und Leistungsmerkmalen, zu Betreibermodellen und zur Vertragsgestaltung, zur Buchung und Disposition, zum Tarif und zur Fahrgastinformation sowie zu Fahrzeugen, den Kosten des Betriebs und zur Finanzierung.

Der Werkzeugkasten ist eine Anleitung zur Einrichtung und Weiterentwicklung von flexiblen Angeboten und Bürgerbussen in der Metropolregion Hamburg. Er enthält Informationen und unterstützende Materialien zu den Arbeitsschritten, die nötig sind, um flexible Bedienformen und/oder Bürgerbusse in einer Region und/oder Kommune zu planen und zu realisieren. Da ein Ziel des Leitprojektes „Flexible Bedienformen“ die Weiterentwicklung und – wo sinnvoll – die Harmonisierung der Angebote war, wurden in jedem Themenfeld Standards definiert. Die lokalen Akteure (Kommunen, Aufgabenträger, Verkehrsunternehmen, Bürgerbusvereine) erhalten damit eine Entscheidungs- und Planungshilfe, bleiben aber weiterhin die Entscheider über das von ihnen initiierte Angebot, dessen Finanzierung sie auch übernehmen.

Der Werkzeugkasten richtet sich an alle, die sich für flexible Angebote und Bürgerbusse interessieren und erwägen, die Einrichtung oder Weiterentwicklung solcher Systeme in ihrer Region voranzutreiben. Insbesondere sind dies:

- Interessierte Bürger/innen,
- interessierte Politiker/innen,
- für den ÖPNV Zuständige in der Verwaltung,
- Mitarbeiter/innen in Verkehrsmanagementgesellschaften,
- Mitarbeiter/innen in Verkehrsunternehmen,
- Akteure in Bürgerbus-Vereinen und solche, die es werden wollen.

Flexible Bedienformen und Bürgerbusse sind heute fester Bestandteil des Öffentlichen Personennahverkehrs in ländlichen Räumen der Metropolregion Hamburg. Sie tragen dazu bei, die Mobilität von Menschen ohne Zugriff auf ein eigenes Auto zu gewährleisten. Zukünftig wird es in der Metropolregion auch darum gehen, weitere Mobilitätsformen hinsichtlich ihrer Potenziale für die nachhaltige und wirtschaftlich tragfähige Mobilitätssicherung der ländlichen Bevölkerung zu untersuchen. Genannt seien hier insbesondere autonomes (Bus-)Fahren, Ridesharing und verschiedene Formen von Multimodalität.